

SPORTHEADS: Geschäftsklima im Sportbusiness

Ergebnisse 2. Welle Juni 2020

SPORTHEADS: Geschäftsklima Sportbusiness Methodik

| | |
|--|--|
| Erhebungsgebiet  | Deutschland |
| Erhebungszeitraum  | Null-Welle: 07.04. - 30.04.2020 1. Welle: 25.05. - 31.05.2020 2. Welle: 19.06. – 03.07.2020 |
| Stichprobe  | Führungskräfte im Sportbusiness (Vereine, Verbände, Medien, Agenturen, Dienstleister/Zulieferer) Null-Welle (April): n= 131 1. Welle (Mai): n=118 2. Welle (Juni): n=112 |
| Art der Erhebung  | CAWI (Computer Assisted Web Interviews) |

Einführung

Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf das Sportbusiness? Das aktuelle Geschäftsklima im Juni 2020 zeigt die Stimmungsbilder von Führungskräften aus dem Sportbusiness.

Nach der anfänglichen Euphorie durch den Re-Start der Bundesliga konnten die erzielten Quotenrekorde nicht aufrecht erhalten werden. Das mediale Fanerlebnis leidet weiterhin unter den Geisterspielen, sodass Einbußen von Reichweiten eine der negativen Folgen sind.

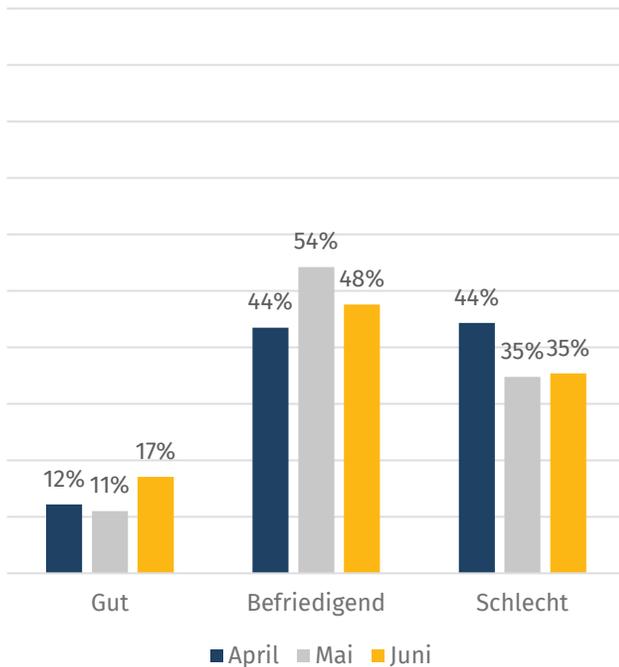
Corona hat das Sportbusiness weiterhin fest im Griff und die Auswirkungen auf organisatorische Abläufe, Arbeitszeitmodelle (Kurzarbeit), rückläufige Auftragslagen und Budgetrestriktionen bestimmen nach wie vor den Arbeitsalltag.

Neben den deutlichen Einschränkungen werden vermehrt Maßnahmen zur finanziellen Restrukturierung diskutiert. Dabei sind sog. Salary-Caps (Gehaltsobergrenzen) eine mögliche Maßnahme ebenso wie eine Überarbeitung der bestehenden 50+1 Regel im Profifußball. Beide Maßnahmen stehen bereits seit Jahren im Fokus des Sportbusiness und werden nun aktueller denn je diskutiert. Eine eindeutige Haltung ggü. der Einführung von Salary-Caps oder der Abschaffung/Überarbeitung der 50+1 Regel ist auch durch die Corona-Krise bislang nicht absehbar.

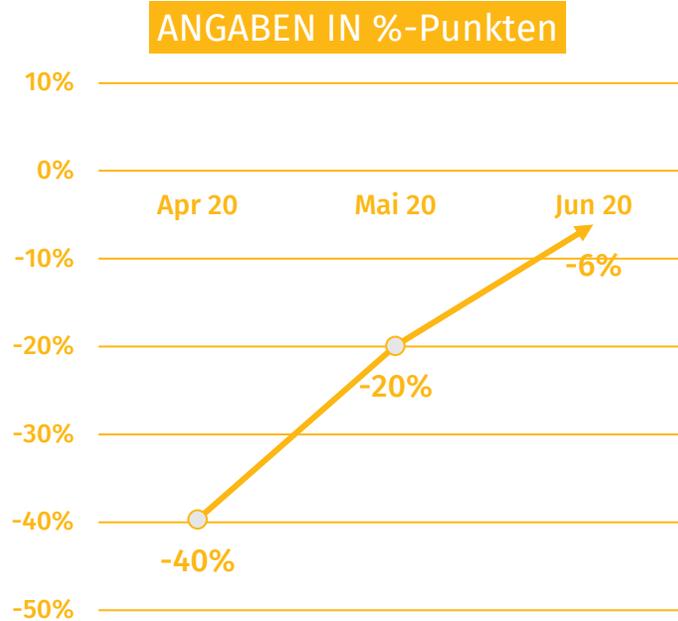
Frage: Wie schätzen Sie Ihre gegenwärtige Geschäftslage ein? // Wie ist Ihre Geschäftserwartung für die kommenden 6 Monate?

Die Geschäftslage im Sportbusiness verbessert sich um 14%-Punkte im Vergleich zum Vormonat Mai. Die Erwartungen für die kommenden 6 Monate sind deutlich positiver.

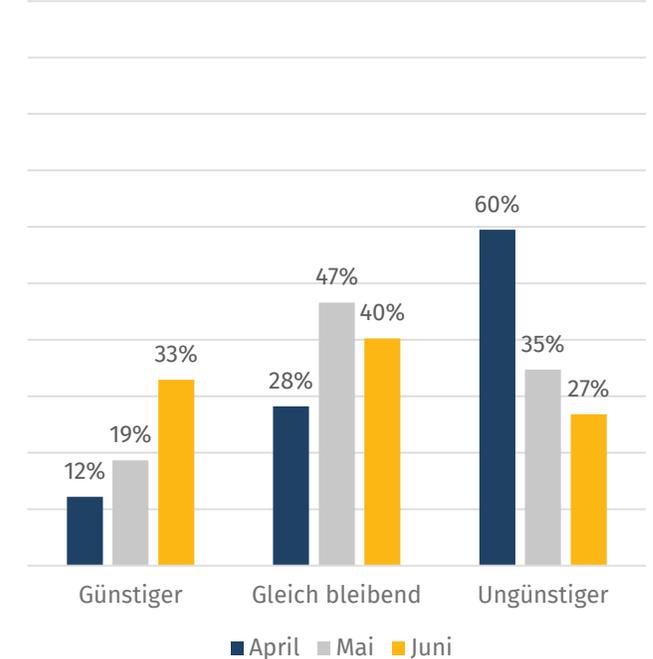
Geschäftslage



Mittelwert Trend



Geschäftserwartung

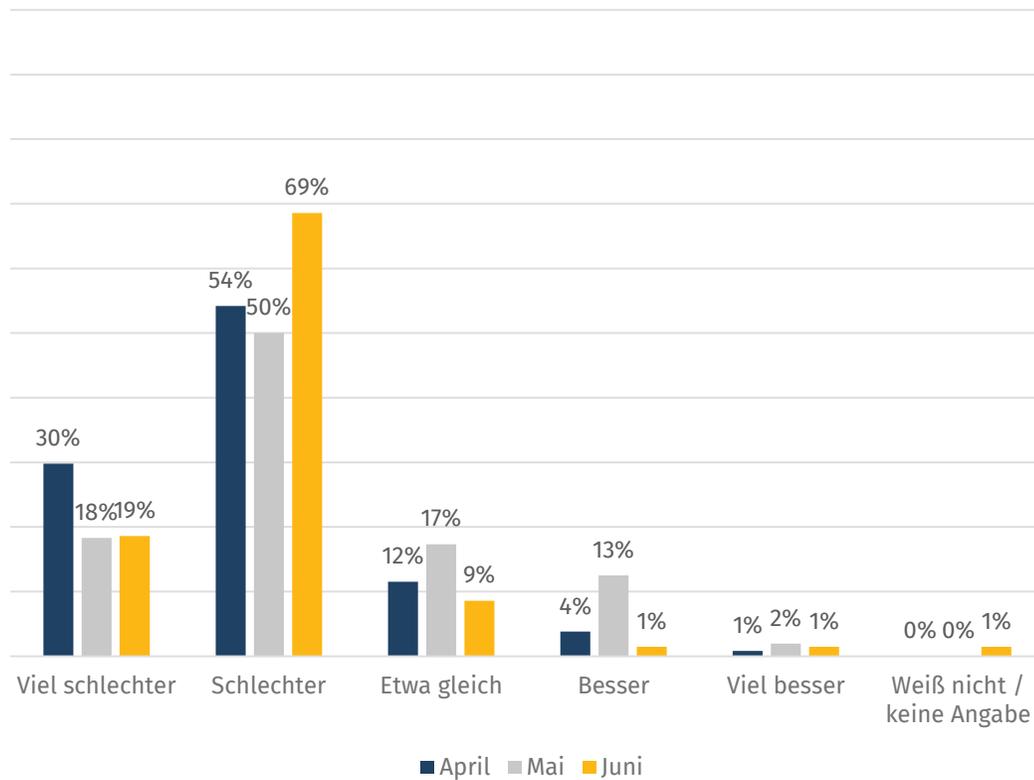


| Monat (2020) | Saldo Geschäftslage (GL): „Gut“ – „Schlecht“ | Saldo Geschäftserwartung (GE): „Günstiger“ – „Ungünstiger“ | Mittelwert Trend: Mittelwert aus Geschäftslage und Geschäftserwartung |
|--------------|---|---|--|
| April | -32% | -48% | -40% |
| Mai | -24% | -16% | -20% |
| Juni | -18% | 6% | -6% |

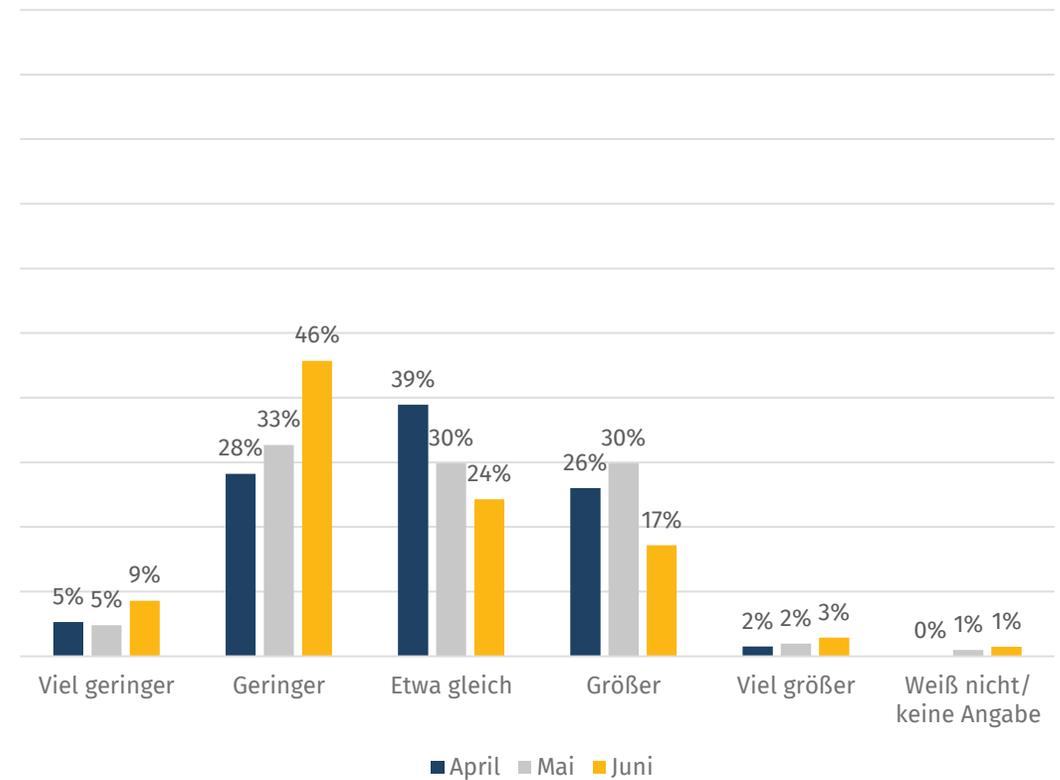
Frage: Im Zuge des Neustarts der Bundesliga und 2. Bundesliga wurden bereits Geisterspiele im TV ausgestrahlt. Wie wirken sich nach Ihrer Wahrnehmung die Geisterspiele auf das mediale Erlebnis der Fans und die Wirkung von Sponsoringpartnerschaften aus?

Die Einschätzung der Wirkungen von Sponsoringpartnerschaften zeigen leicht negative Tendenzen. Die negativen Prognosen bzgl. des medialen Fanerlebnisses bei Geisterspielen nehmen hingegen zu.

Mediales Fanerlebnis

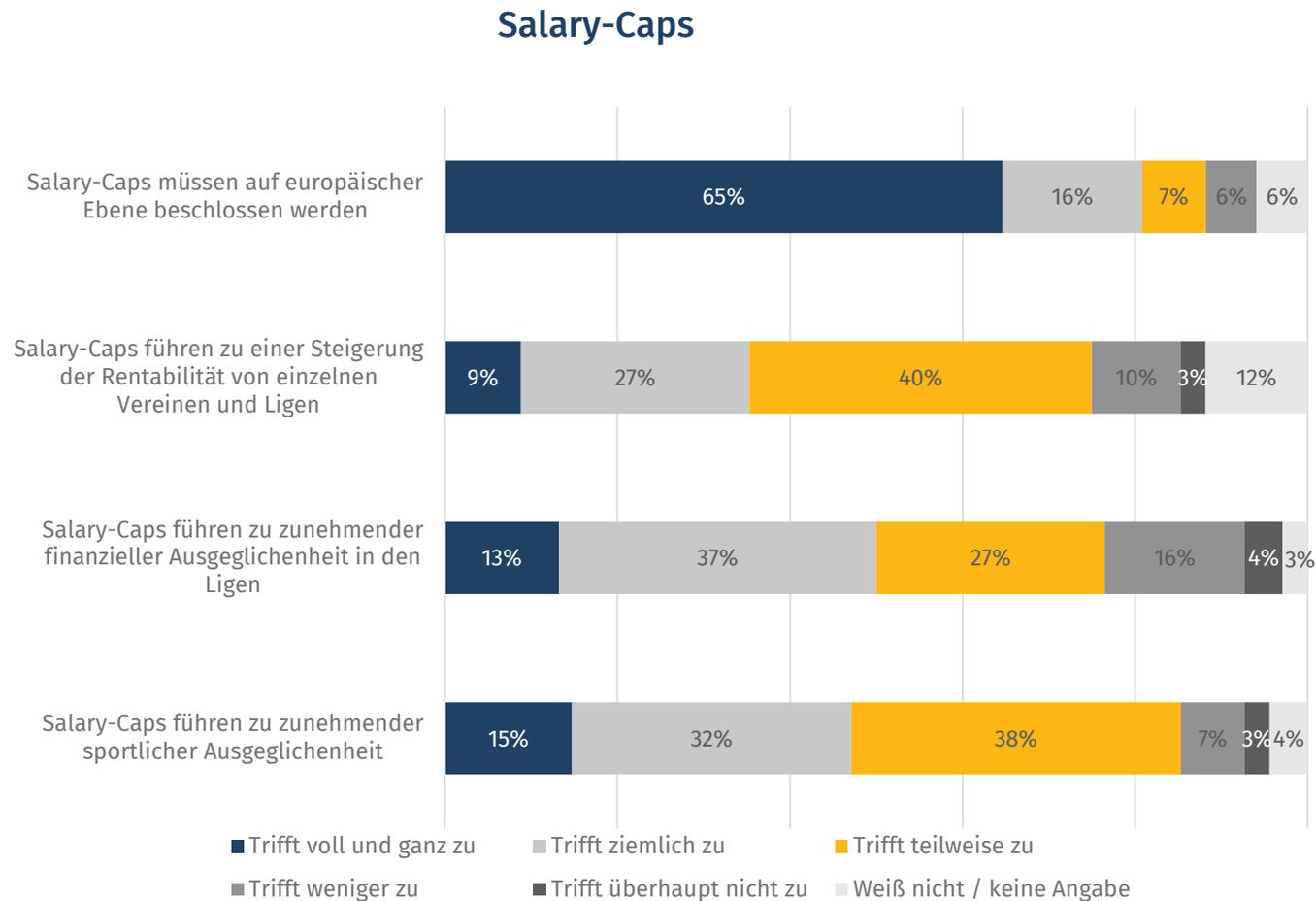


Wirkung Sponsoringpartnerschaften

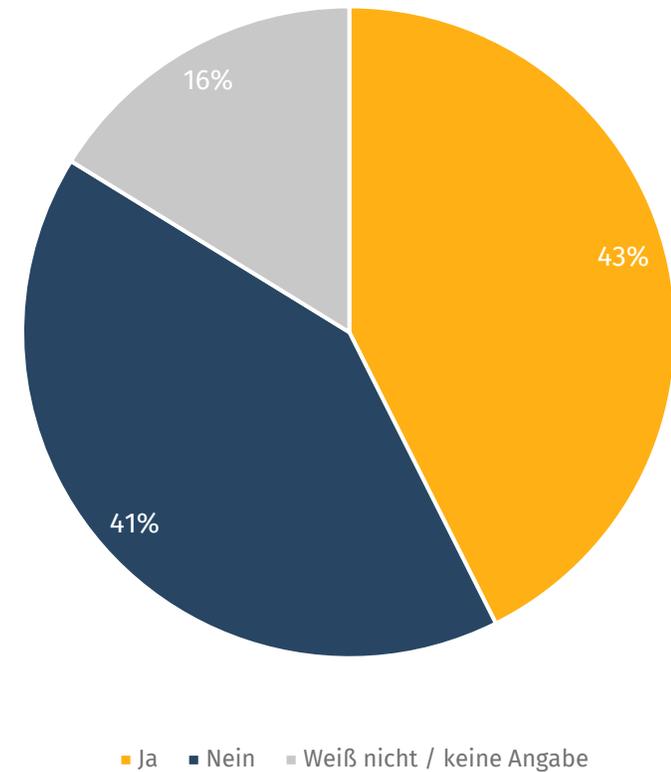


Frage: Im Hinblick auf die finanzielle Restrukturierung im professionellen Sport werden aktuell sog. Salary-Caps (Gehaltsobergrenzen für Profisportler) als eine künftige Maßnahme diskutiert. Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu? // Sind Sie der Ansicht, dass die 50+1 Regel für Profi-Fußball Clubs erhalten bleiben sollte?

Beschlüsse zum Salary-Cap werden auf europäischer Ebene erwartet. Unsicherheit besteht bzgl. möglicher Auswirkungen. Ebenso uneinheitlich ist die Einstellung ggü. der Erhaltung der 50+1 Regel im Profi-Fußball.



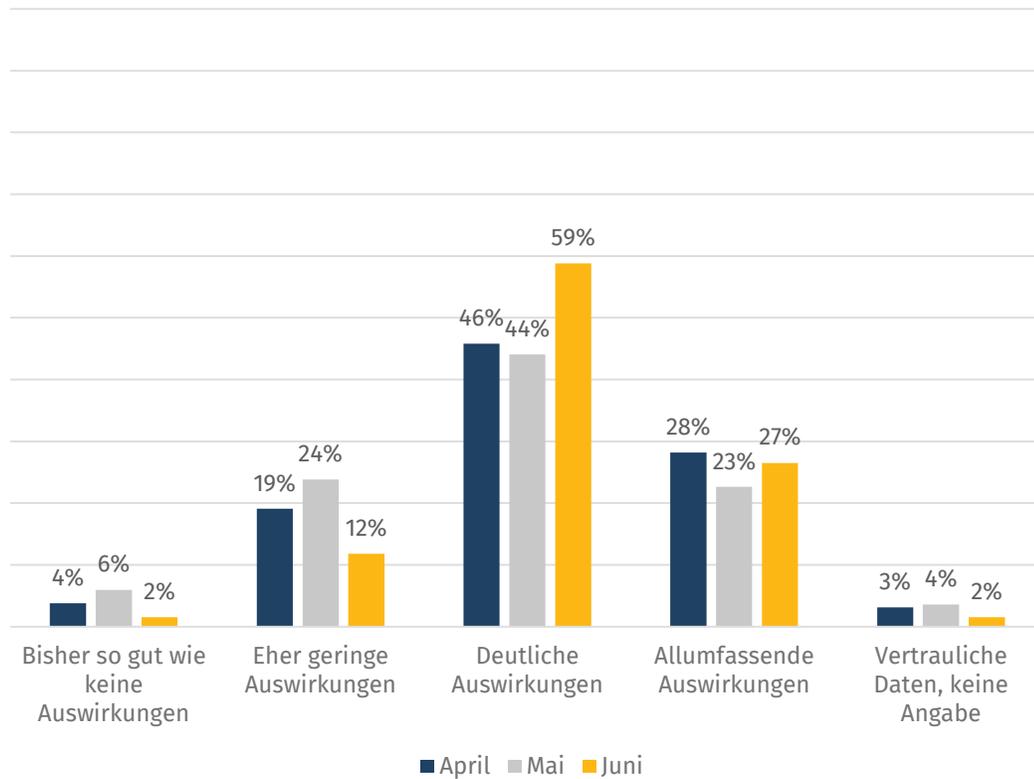
50+1 Regel im Profi-Fußball



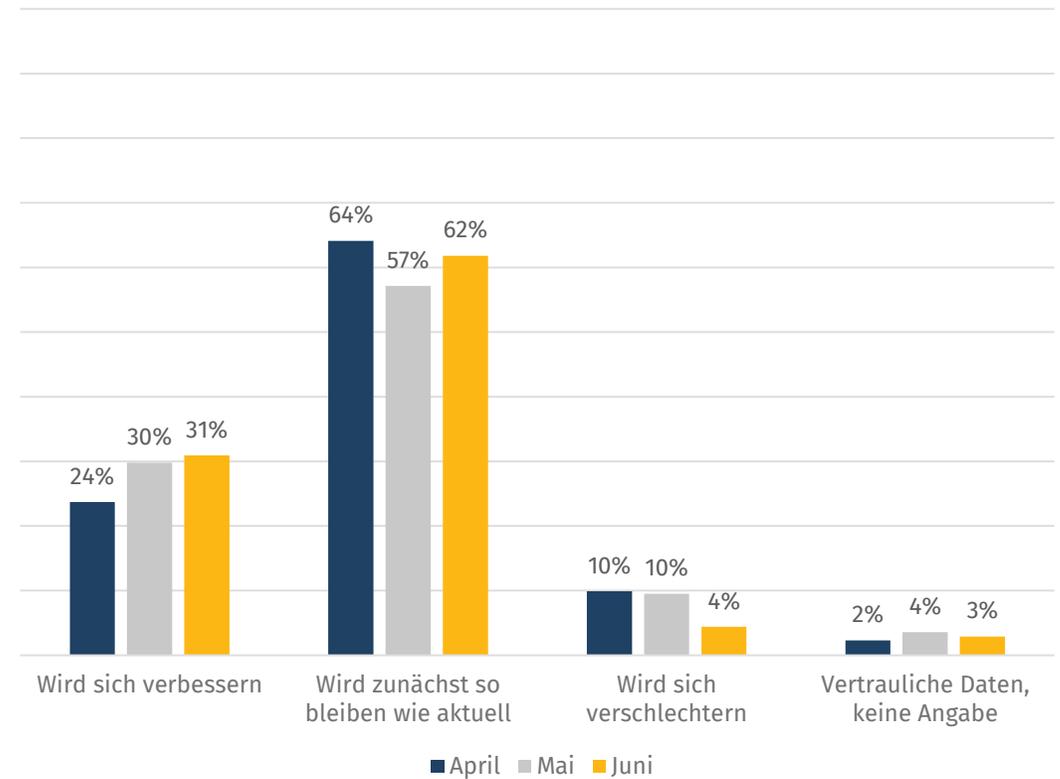
Frage: Wenn Sie zunächst ganz allgemein die Auswirkungen der Corona-Krise auf die organisatorischen Abläufe in Ihrem Unternehmen bis zum aktuellen Zeitpunkt betrachten: Welche Aussage trifft Ihre Situation am besten? //Und wie schätzen Sie diesbezüglich die weitere Entwicklung in den nächsten vier Wochen ein?

Die Corona Krise nimmt weiterhin deutliche Auswirkungen auf die organisatorischen Abläufe der Unternehmen. Die Erwartungen für die kommenden Wochen zeigen wenig Veränderungen im Vergleich zu den Vormonaten.

Auswirkung auf organisatorische Abläufe

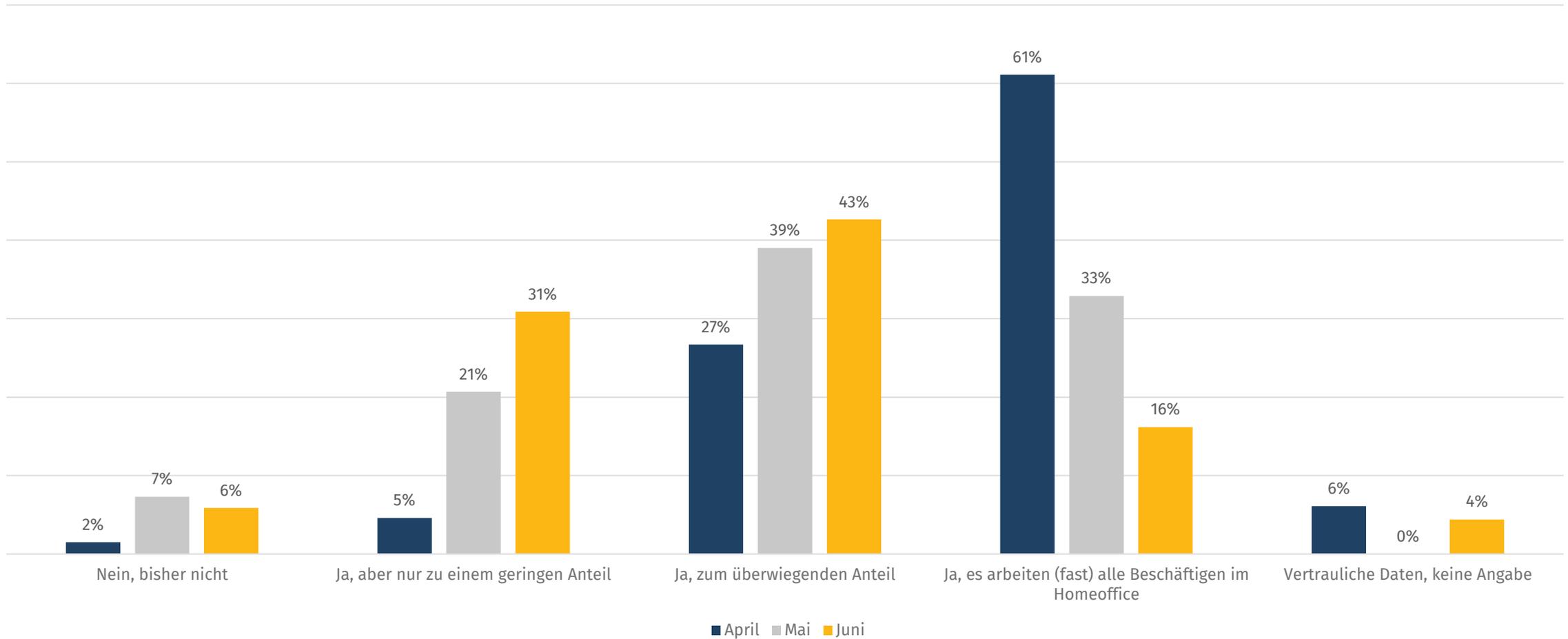


Entwicklung in den kommenden 4 Wochen



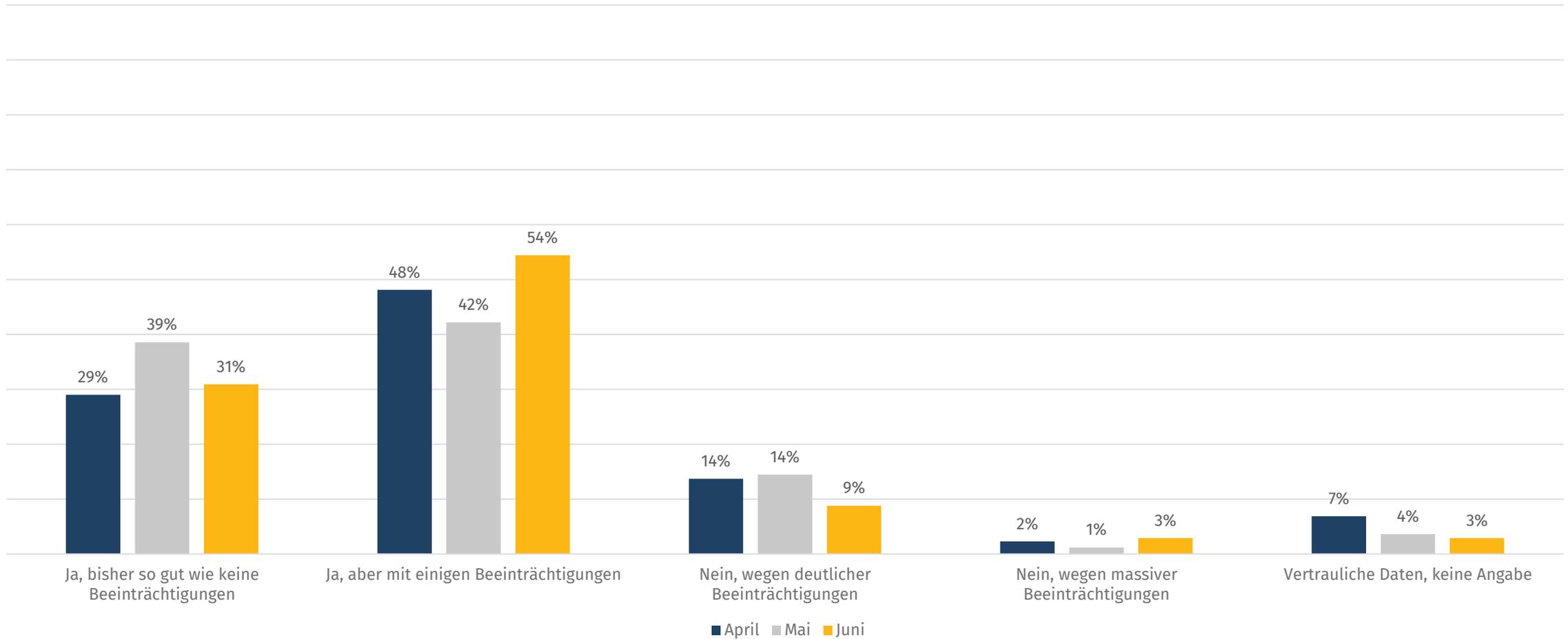
Frage: Ist aktuell noch ein Teil Ihrer Belegschaft zur Arbeit ins Homeoffice geschickt?

Der überwiegende Teil der Belegschaften arbeitet aktuell noch im Homeoffice.



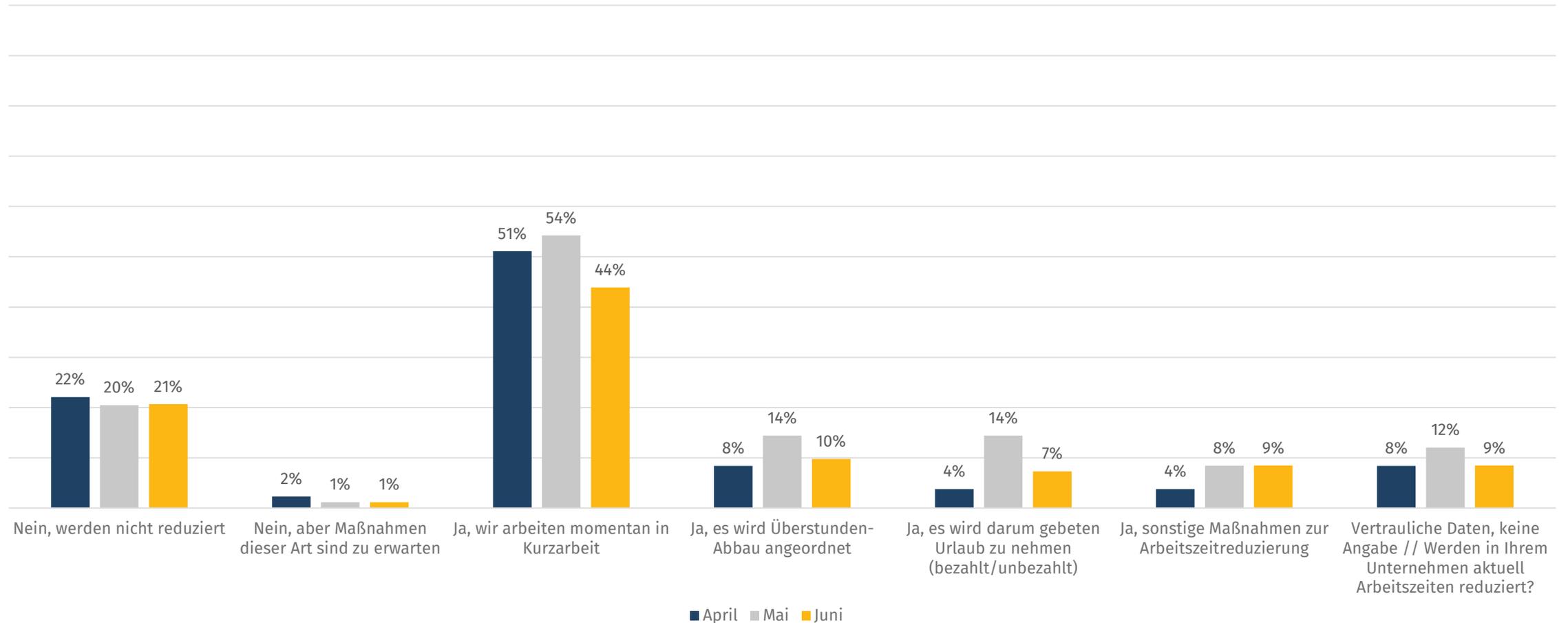
Frage: Kommunizieren Sie auch unter den gegenwärtigen Umständen in vergleichbarer Intensität und Qualität mit Ihren Kunden und Lieferanten?

Die Aufrechterhaltung intensiver Kommunikation mit Kunden und Lieferanten steht aktuell vor Herausforderungen. Im Vergleich zum Mai sind die krisenbedingten Beeinträchtigungen weiterhin spürbar.



Frage: Werden in Ihrem Unternehmen aktuell Arbeitszeiten reduziert?

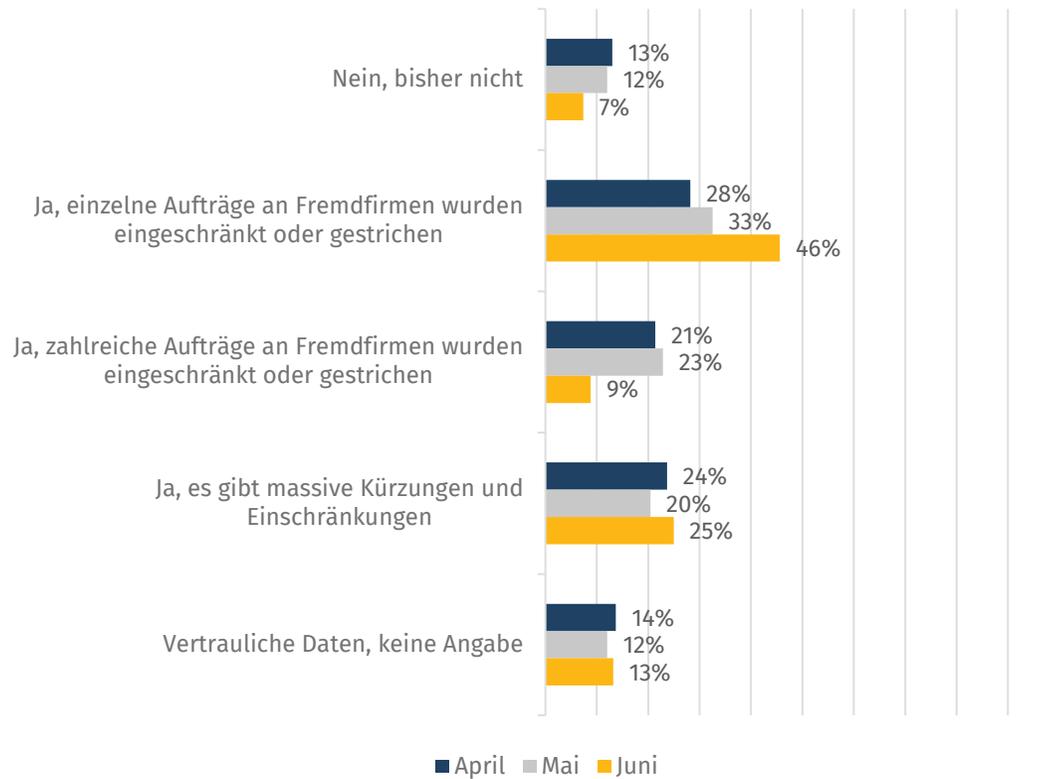
Es zeigen sich kaum Veränderungen gegenüber der Mai Erhebung bzgl. Arbeitszeit Regelungen.



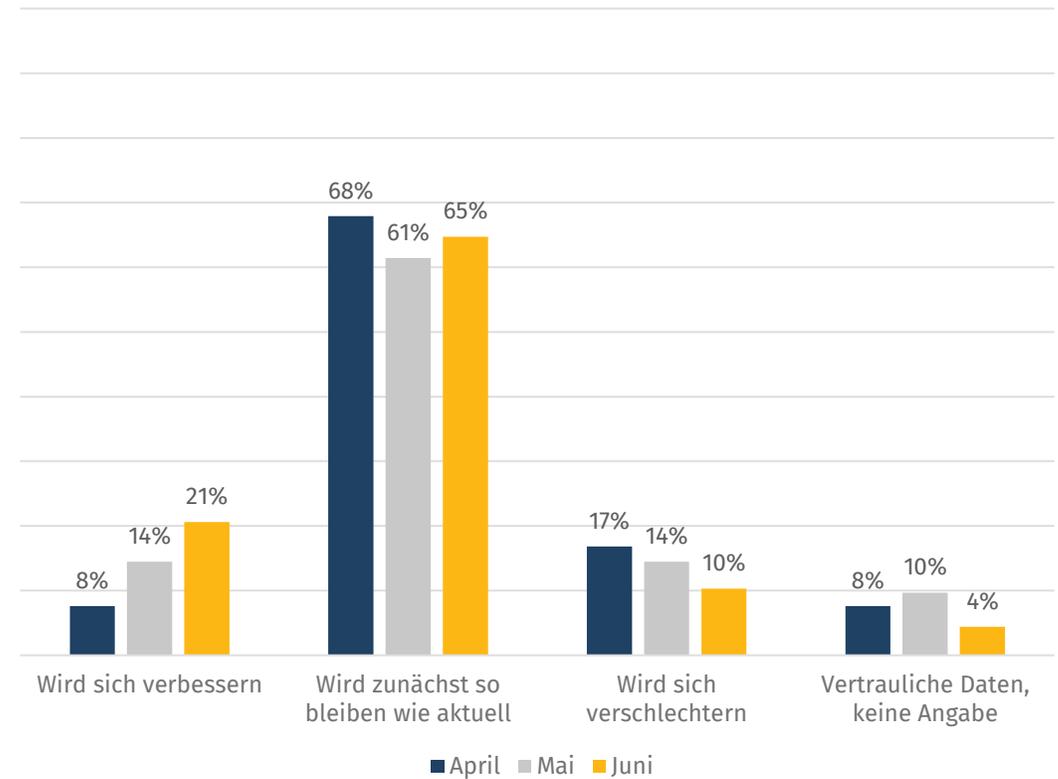
Frage: Wurden Ihre Budgets oder die Richtlinien für Ihre Auftragsvergabe für laufende und anstehende Projekte geändert? //Und wie schätzen Sie diesbezüglich die weitere Entwicklung in den nächsten vier Wochen ein?

Budgets / Richtlinien zur Auftragsvergabe an Fremdfirmen bleiben weiterhin eingeschränkt / gestrichen.

Änderungen Budgets / Richtlinien für Auftragsvergabe



Entwicklung in den kommenden 4 Wochen





Büro München
Karlstr. 19
80333 München
hello@sportheads.de
Tel. +49 (0)89 200 609 20

www.sportheads.de